

13.05.2016

Die Mitte **CDU**



Liebe Freunde,

eine spannende Sitzungswoche geht zu Ende. Neben dem parlamentarischen Alltag war ich diese Woche auf der Weltkonferenz der Auslandshandelskammern (AHK).

Als zuständiger Haushaltsberichtersteller für das Bundeswirtschaftsministerium bin ich auch für die AHKs zuständig. Wir stellen den AHKs jährlich etwas über 40 Millionen Euro zur Verfügung. Die AHKs sind in über 90 Ländern mit rund 130 Standorten vertreten. Aus diesem Grund ist es mir sehr wichtig zu sehen, was mit dem Geld, das wir Parlamentarier bereitstellen, passiert und ob es seinen Zweck erfüllt. Gerade die AHKs sind nach meinem Dafürhalten sehr wichtig für unseren deutschen Mittelstand, da sie diesen bei seinen Export-Bestrebungen unterstützen sollen.

Auf der AHK-Weltkonferenz wurde mir, neben der konkreten Arbeitsweise der AHKs im Ausland und dem Leistungsspektrum für den exportorientierten Mittelstand, auch die Evaluierung der Bundeszuwendungen vorgestellt. So ist die Wirtschaftlichkeit der AHKs sehr hoch und die Bundeszuwendungen werden kosteneffizient eingesetzt. Auch die deutschen Botschaften betrachten die AHKs für die deutsche Außenwirtschaftsförderung und für die eigene Arbeit als sehr wertvoll.

Die Auslandshandelskammern sind ein wirksames Netz von Vertretungen im Ausland, um kleine und mittlere Unternehmen beim Markteintritt im Ausland zu helfen. Dadurch helfen sie, Arbeitsplätze zu schaffen und zu sichern und sind ein wichtiger Teil unserer Außenhandelswirtschaft.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr/Euer

Treffen mit dem Wirtschaftsverband Erdöl- und Erdgasgewinnung

Weil es mir sehr wichtig ist, dass man auch in schwierigen Zeiten miteinander spricht, habe ich mich am Mittwoch mit dem Hauptgeschäftsführer des Wirtschaftsverbandes Erdöl- und Erdgasgewinnung, Dr. Christoph Löwer, sowie Ulrike Drachsel, die Leiterin der Hauptstadtrepräsentanz des Verbandes, getroffen.

Thema war natürlich das Erdbeben vom 22.04 im Bereich Langwedel/Verden. Ich hatte das Gefühl, dass der Verband, im Gegensatz zur DEA, verstanden hat, dass die Menschen bei uns im Gebiet Verden wieder ruhig und ohne Erdbeben leben wollen.

Ich habe Herrn Löwer mit auf dem Weg gegeben, dass die Bevölkerung in meinem Wahlkreis nicht mehr bereit ist, weitere Erdbeben und daraus resultierende Schäden hinzunehmen.



Des Weiteren habe ich meine Forderung wiederholt, die Erdgasförderung bei uns in der Region und in dichtbesiedelten Gebieten, zum Schutz der Menschen und ihrer Häuser, einzustellen.

Ich werde hier in Berlin weiter für eine deutliche Verschärfung des Gesetzespaketes zur Erdgasförderung kämpfen, damit der Schutz der Menschen oberste Priorität genießt.



Büro Berlin:
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Redaktion Sebastian Fischer

Telefon: 030 - 22 77 13 24
E-Mail: andreas.mattfeldt@bundestag.de
Internet: www.andreas-mattfeldt.de